

Gefährdungen	Schutzmaßnahmen
<b>Mechanische Gefährdung</b> <input type="checkbox"/> Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile <input type="checkbox"/> Gefährliche Oberflächen <input type="checkbox"/> Unkontrolliert bewegte / herabfallende / umstürzende Teile <input type="checkbox"/> Transport oder mobile Arbeitsmittel <input type="checkbox"/> Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken <input type="checkbox"/> Absturz <b>Elektrische Gefährdung</b> <input type="checkbox"/> Elektrischer Schlag <input type="checkbox"/> Lichtbögen <input type="checkbox"/> Statische Elektrizität <input type="checkbox"/> Elektromagnetische Felder <b>Chemische Gefährdung / Kontamination</b> <input type="checkbox"/> Hautkontakt mit Gefahrstoffen <input type="checkbox"/> Einatmen (Gase, Dämpfe, Nebel, Stäube, Rauche) <b>Brand / Explosion</b> <input type="checkbox"/> Brandgefährdung (gefährliche, brennbare Stoffe) <input type="checkbox"/> Explosionsgefährdung (expl.-fähige Atmosphäre) <input type="checkbox"/> Zündquellen bei Brand- bzw. Expl.-gefahr <input type="checkbox"/> Explosivstoffe (Sprengstoffe) <b>Physikalische Einwirkungen</b> <input type="checkbox"/> Lärm <input type="checkbox"/> Vibrationen (Ganzkörper-V., Hand-Arm-V.) <input type="checkbox"/> Optische Strahlung (UV, IR, Laser) <input type="checkbox"/> Ionisierende Strahlung <input type="checkbox"/> Über- oder Unterdruck <b>Sonstige Gefährdungen</b> <input type="checkbox"/> Thermische Gefährdung (Heiße / Kalte Medien) <input type="checkbox"/> Biologische Arbeitsstoffe <input type="checkbox"/> Physische Belastung / Arbeitsschwere <input checked="" type="checkbox"/> Belastung durch Arbeitsumgebung (Klima, Beleuchtung) <input type="checkbox"/> Gefahr des Ertrinkens <input type="checkbox"/> Alleinarbeit (gefährliche Arbeiten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesonderte Umkleideräume nach § 6 ArbStättV sind trotz der besonderen Arbeitskleidung der auf Baustellen Beschäftigten in der Regel nicht erforderlich, da es ihnen zuzumuten ist, sich im Pausenraum/-bereich umzukleiden.</li> <li>• In der Praxis werden die bauüblichen Tagesunterkünfte sowohl als Pausenräume als auch als Umkleideräume genutzt.</li> <li>• Pausenräume müssen nach § 6 ArbStättV bei mehr als 10 Beschäftigten, oder wenn sicherheits- und Gesundheitsgründe dies erfordern, vorgesehen werden.</li> <li>• Unabhängig von der Größe der Baustelle und der Zahl der Beschäftigten müssen nach ArbStättV Anhang 5.2 abs. 1 auf Baustellen Mindestanforderungen umgesetzt werden. Die Beschäftigten müssen:           <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich gegen Witterungseinflüsse geschützt umkleiden, waschen und wärmen können.</li> <li>• über Einrichtungen verfügen, um ihre Mahlzeiten einnehmen und gegebenenfalls auch zubereiten zu können.</li> <li>• in der Nähe der Arbeitsplätze über Trinkwasser oder ein anderes alkoholfreies Getränk verfügen können.</li> <li>• Arbeitskleidung und Schutzkleidung außerhalb der Arbeitszeit lüften und trocknen können.</li> <li>• als Mindestausstattung für jeden Beschäftigten über eine Kleiderablage und ein abschließbares Fach für persönliche Gegenstände verfügen können.</li> </ul> </li> <li>• Tagesunterkünfte müssen beheizbar sein, um eine gesundheitlich zuträgliche Raumtemperatur zu sichern. Wenn möglich sollte Flüssiggas verwendet werden. Bei ortsfesten Flüssiggastanks ist ein kegelförmiger Schutzbereich (Radius der Grundfläche = Höhe + 1 m) einzuhalten. Bei kleinen Baustellen sind Gasflaschen ausreichend.</li> <li>• Es hat sich bewährt, für die regelmäßige Reinigung von Containern und Unterkünften Reinigungsunternehmen zu beauftragen.</li> <li>• Orientierungswert kann eine Raumtemperatur von 21°C für die Zeit vom 15. Oktober bis 30. April aus der ArbStättV (1975) herangezogen werden.</li> <li>• Die Tagesunterkünfte sollten im ungefährdeten Bereich außerhalb des Schwenkbereichs der Krane aber möglichst nahe zu dem zu errichtenden Bauwerk angeordnet werden, um Wegezeiten niedrig zu halten.</li> <li>• Bei gestapelten Containern müssen Treppenaufgänge und möglichst überdachte Laubengänge als Zugang berücksichtigt werden.</li> <li>• Umkleideräume/Tagesunterkünfte sollten zum Trocknen der Arbeitskleidung und Schuhe über nachts genügend gelüftet und beheizt sein. Das Trocknen von nasser Kleidung in Spinden mit Lüftungsöffnungen ist zu vermeiden.</li> </ul>

Quelle: INQA Bauen



Foto: M.Glawe, SIDI Blume

Anzuwendende Arbeitsschutzbestimmungen			
Staatliche Vorschriften	BG-Vorschriften	BG-Regeln, BG-Informationen	Sonstige Bestimmungen
Arbeitsstättenverordnung	A1 Grundsätze der Prävention		Orientierung: ASR 45/1 – 6
Regeln für Arbeitsstätten			Tagesunterkünfte auf Baust.